



GEMEINÜTZIGES PILOTPROJEKT ZUR FÖRDERUNG  
VON JUGENDSPORT UND -BEWEGUNG IM ÖFFENTLICHEN FREIRAUM  
PROJEKTTRÄGER: VEREIN UNION.SPORT.YOUR.SPACE

Mit freundlicher Unterstützung der Stadtgemeinden Tulln an der Donau, Gänserndorf, Zwettl und Amstetten



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Geschäftsbereich

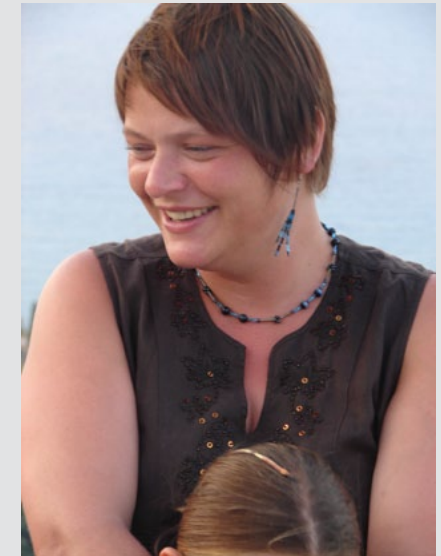


# FORSCHUNGSFRAGE

Ist ein betreuter Trendsportgeräte-Verleih im öffentlichen Raum ein nachhaltiger Anreiz für Jugendliche, um Zugang zu einem bewegungsreichen Alltag zu finden, regelmäßig sportlich aktiv zu sein und neue Fertigkeiten dazuzulernen?







## PROJEKTTEAM sport.your.space

Mag. ANNA PLENK  
Mitbegründerin des Vereins sport.your.space

Sportwissenschaftliche Beraterin  
Jugendkoordinatorin SPORTUNION NÖ  
Selbständige Agility-Trainerin  
Studium Sportwissenschaften und Lehramt, Uni Wien  
Referentin bei Vorsorge Aktiv NÖ und „train your school“  
Kursleiterin der ACTIONCAMPS  
Organisationsteam UGOTCHI Tour  
Trainerin SPORTUNION Tulln  
staatl. geprüfte Leichtathletik Instruktorin  
staatl. geprüfte Instruktorin Kunstturnen  
Ski- und Snowboardlehrerin

Dipl.Ing. AGNES FEIGL  
Projektleitung, Vereinsobfrau

Freie Landschaftsarchitektin seit 2013 in Tulln  
14 Jahre Erfahrung mit partizipativer Planung und  
Projektentwicklung  
Arbeitsschwerpunkt im ländlichen und alpinen Raum  
Mitarbeit in Landschaftsarchitekturbüros in Wien,  
Graz, München und Sydney  
2 Töchter (13 und 15)  
Univ. Lektorin Uni Lugano, TU Wien  
Studium Landschaftsarchitektur BOKU Wien  
Auslandsstudium in Manchester und Lissabon

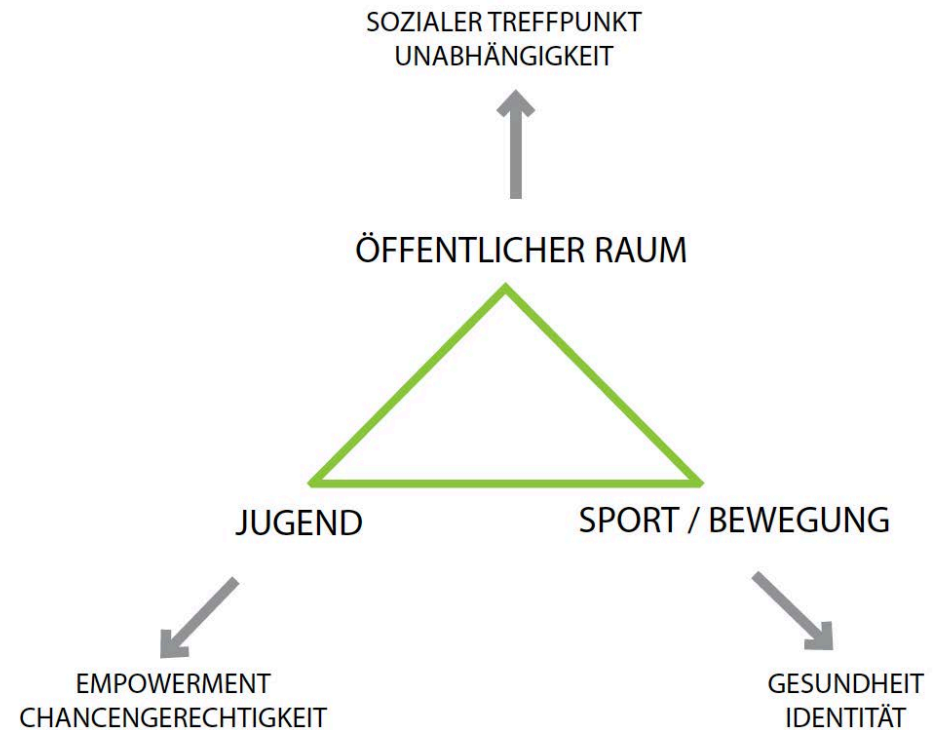
PERI PETER  
Sozialarbeiterin  
Projektmitarbeit im Verein

Sozialakademie Salzburg  
Kinder- und Jugendbetreuerin  
Leitung Weltladen Tulln  
2 Töchter (10 und 13)

# PROJEKTVISION & SETTING

Sport your space soll

- Anreiz schaffen für vereinsunabhängige, eigenständige Bewegung
- niederschweligen Zugang zu Sportmöglichkeiten im Stadtraum bieten
- soziale Kontakte und Integration durch sportliche Aktivitäten fördern
- Bedarf an jugendkulturgerechten Angeboten aufzeigen
- Nachfolgeprojekte initiieren
- Andockmöglichkeit für Vereine sein
- Vernetzung in den Gemeinden und zwischen den Pilotgemeinden







FAMILIE



SCHULE



VEREIN



EIGENSTÄNDIGE INITIATIVEN IM FREIRAUM  
WAS GIBT ANREIZ? WER IST MOTOR?



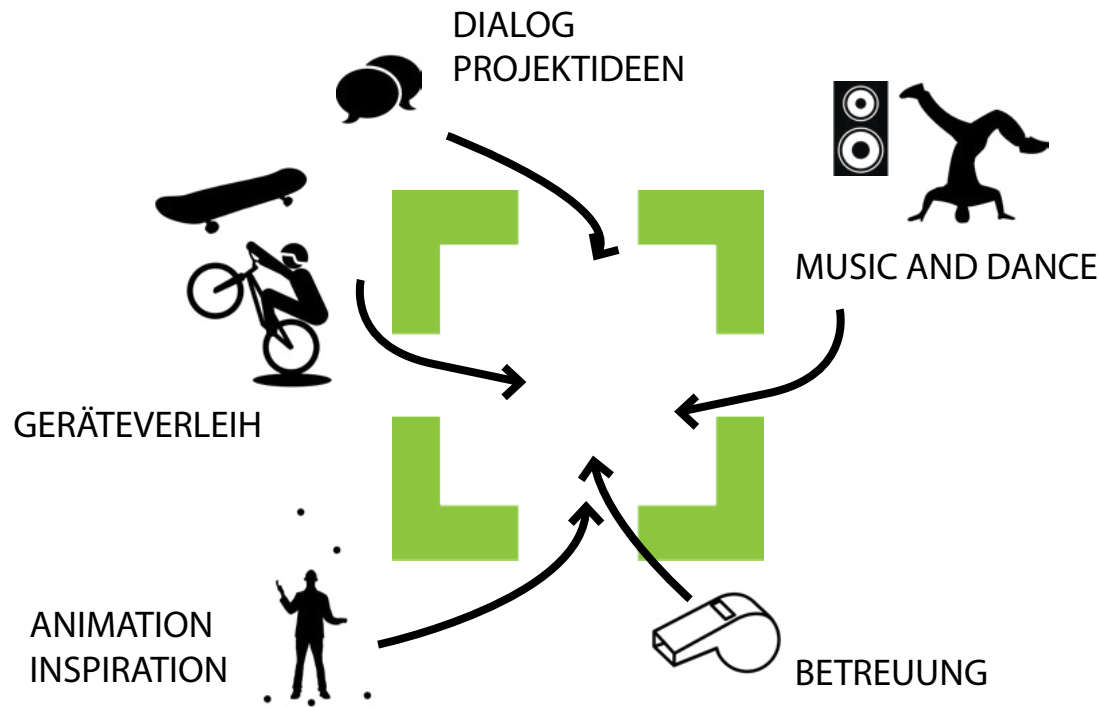
JUGEND FINDET BEWEGUNG IM FREIRAUM, WENN ...

BÜHNE + EIGENE IDEEN + MUSIK + CHILLEN +

RÜCKZUGSORT + ZWANGLOSE OPTIONEN + ABENDSTUNDEN +

UNTERSTÜTZUNG BEI BEDARF AUF AUGENHÖHE +

ANERKENNUNG DER BESONDERHEITEN VON MÄDCHEN UND JUNGS



## STRATEGIEN

- 1 **Niederschweligen Zugang zu Sport und Bewegung** im öffentlichen Freiraum ermöglichen
- 2 Schaffung eines kostenlosen **Trendsport-Experimentierfeldes**, Teilnahme ohne Vorkenntnisse und Mitgliedschaft
- 3 Förderung der **Aneignung** von öffentlichen Freiräumen für Bewegung

- 4 **Integration** von sozial Benachteiligten bzw. Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- 5 **Schnittstelle zu Vereinen**
- 6 **Empowerment** auf sportlicher, sozialer, handwerklicher und dialogischer Ebene



## MASSNAHMEN

- 1 Container** als Verleihort von Trendsportgeräten und **Sportvereins-Information**
- 2 Loungemöbel** als Treffpunkt - Herstellung mit Jugendlichen als Bau-Event
- 3 Betreuung** durch SportstudentInnen/SchülerInnen, Interessierte mit Vorerfahrung in der Jugend- oder Vereinsarbeit, bei Bedarf Support durch StreetworkerInnen

- 4 Wohnort-Safaris** zur Entdeckung und Umdeutung von Alltagsfreiräumen in Bewegungsräume
- 5 Events** mit prominenten **Bewegungsbotschaftern** und SportlerInnen aus **lokalen Vereinen**
- 6 Ausbildung** für Peers und BetreuerInnen
- 7 Ideenworkshops** für Folgeprojekte
- 8 Wissenstransfer** zw. den Kooperationspartnern, auf Tagungen usw.





**1 CONTAINER** in  
**4 STÄDTEN** in  
**4 NÖ VIERTELN** in  
**2 SOMMERSAISONEN**  
**8 WOCHEN / STADT**  
**7 TAGE / WOCHE**  
**4 STUNDEN / TAG**  
**15 JUGENDLICHE / TAG**  
**2 BETREUER\_INNEN / TAG**

## **18 TRENDSPORTARTEN**

Waveboard, Stuntscooter, Skateboard, Longboard, Speedminton, Cruiser, Disc-Golf, Parkour, Inline skaten, Cross-Boccia, Indiacafederfußball, Beachvolleyball, Slacklining, Waboba-Outdoor, Einrad, Freestyle-Soccer, Basketball, Frisbee

**TULLN - Juni/Juli 2015**  
**GÄNSERNDORF - Aug/Sept 2015**  
**ZWETTTL - Juni/Juli 2016**  
**AMSTETTEN - Aug/Sept 2016**





(Foto: Zier)





## PLATTFORMBAU







WORKSHOPS





## WORKSHOPS





CONTAINER ALLTAG





(Foto: Zier)

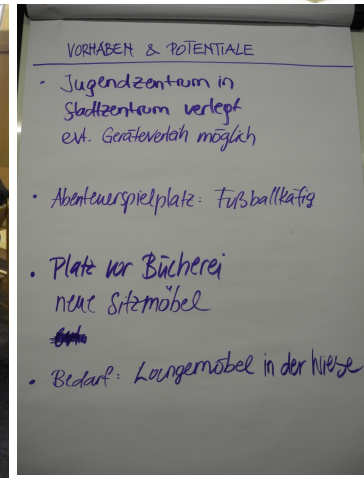




(Foto: Zier)



# JUGENDDIALOG GÄNSERNDORF



- Integration Geräteverleih im Jugendzentrum ab 4. Juli 2016
- Erweiterung des Sportangebotes im öffentlichen Freiraum
- Weiteres Engagement von sport.your.space-BetreuerInnen für Jugendliche
- Erhalt des sozialen Treffpunktes im Stadtzentrum





## BEITRÄGE DER GEMEINDEN

1. Kooperationsvertrag mit Verein sport.your.space
2. Formierung Team aus VertreterInnen der Bereiche Sport/Gesundheit, Jugend und Freiraum in der Gemeinde
3. Kooperative Standortwahl
4. Vertriebspartner in der Öffentlichkeitsarbeit  
kostenlose Plakatierung auf Gemeinde-Litfaßsäulen, Ankündigung in Gemeindezeitung u.ä.
5. Kooperation mit lokal tätigen Streetworkern (fallweise aufsuchende soziale Jugendarbeit)
6. Eigenleistungen durch Bauhof:  
Bereitstellung Auflager für Container  
Zuleitung Strom
7. Übernahme der Betriebskosten für Trinkwasser und Strom, WC-Benützung
8. Kostenübernahme der Container-Anlieferung
9. Bereitschaft zur Umsetzung eines Folgeprojektes im öffentlichen Raum, Unterstützung der Jugendlichen bei einem eigenen Projekt (z.B. Jugendschwerpunkt in der Gesunden Gemeinde)
10. Bereitschaft zur Sicherung von Freiräumen als temporäre oder permanente Bewegungsräume

## KOOPERATIONEN SOZIALARBEIT

- GEMMA! Streetwork Tulln
- youngFOX Jugendzentrum Gänserndorf
- GOOSTAV Streetwork Gänserndorf
- A-TOLL Jugendzentrum Amstetten

## HOLZBAU KOOPERATIONEN

- jobwerkstatt Gänserndorf
- Polytechnische Schule Zwettl, Fachbereich Holzbau
- transjob Amstetten

## KOOPERATIONEN AUSBILDUNG

- sprung!landung, Mag. Martin Dworak, Sozialarbeiter, Parklourläufer
- youngCARITAS wien, Käfig League, Mag. Phillip Trojer
- ape connection, Mike Mölschl, Trainer, Parkourläufer

# ZWISCHENBILANZ 2015

- **453 Jugendliche** in 2 Städten bei sport.your.space registriert
- Es wurden in 4 Monaten insgesamt **2.747 Geräte** ausborgt. Das sind im Durchschnitt **22 Ausleihen pro Tag**.
- **1.374 Kontakte in 16 Wochen**. Im Durchschnitt haben **11 Jugendliche pro Tag** das Angebot genutzt.
- In der Beliebtheitsskala der Funsportgeräte rangierten **Stuntscooter, Cruiser und Waveboard**, vor Einrad, Skateboard und Inlineskates.



# ZWISCHENBILANZ 2015

- Lediglich **21%** der NutzerInnen waren **über 15 Jahre alt**. Hoher Nutzungsdruck kam von 10 und 12jährigen Kindern. Die Vereinsleitung entschied sich daher, die jüngeren Kinder ab 10 Jahre teilnehmen zu lassen.
- **38 %** der TeilnehmerInnen waren **Mädchen**.
- Unbegleitete jugendliche Flüchtlinge, Kinder mit Migrationshintergrund oder Übergewicht fanden ihren Platz in diesem niederschweligen Angebot ebenso wie ältere Mädchen, die ihre jüngeren Geschwister am Nachmittag zu beaufsichtigen hatten.



# Evaluierung sport.your.space

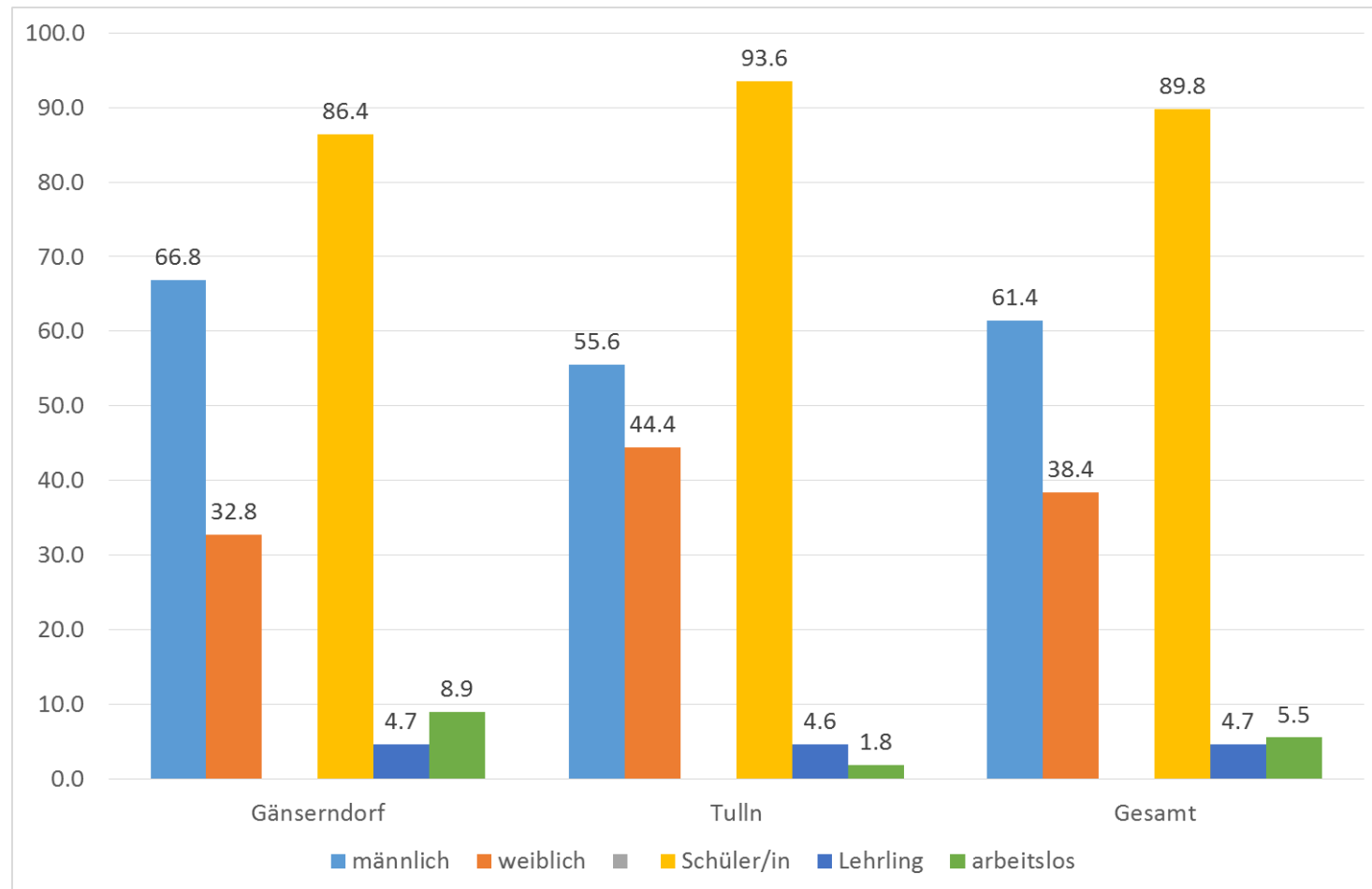
Manfred Zentner

Donau-Universität Krems, Department Migration und  
Globalisierung





## Beteiligung insgesamt: 453



Angaben in Prozent,



## Zwischenfazit Zielerreichung I

- **Gesundheitsförderung:**
  - ▶ Gerade bei Jugendlichen, denen Bewegung bisher nicht besonders wichtig war, profitieren besonders von dem Angebot.
  - ▶ Man sieht große Fortschritte bei den Bewegungsabläufen. Freude an der Bewegung, Steigerung des Selbstbewusstseins sind offensichtlich
- **Förderung der Chancengleichheit**
  - ▶ Mädchen werden ebenfalls mit den Angeboten erreicht, wenn auch in einem geringeren Ausmaß, was aber generell den Verteilungsmustern im öffentlichen Raum entspricht.
  - ▶ Sozial benachteiligte Jugendliche sowie solche mit Migrationshintergrund finden niederschweligen Zugang zu Bewegungsangeboten.





## Zwischenfazit Zielerreichung II

- **Nachhaltige Bewegungssteigerung:**
  - Hier können noch keine Ergebnisse präsentiert werden. Allerdings sieht man bei den Jugendlichen, dass ein Interesse an Bewegung vorhanden ist resp. geweckt werden konnte. Nun geht es darum die Jugendlichen rasch „abzuholen“ bzw. weiterhin niederschwellige Angebote zu schaffen. Vereine könnten Angebote sein, müssen jedoch auf die Jugendlichen zugehen.
- **Raumaneignung**
  - Die Aneignung des Angebots-Orts ist gelungen. In GF haben Jugendliche einen zentralen Ort für sich entdecken und erobern können, in TU wurde der Ort vor allem als Raum für Freiraum für sich entdeckt.
- **Sport als Mittel für soziale und Jugendarbeit wirkt**

## ZEIT FÜR ERFAHRUNGSAUSTAUSCH, FRAGEN UND DISKUSSION MIT DEN UMSETZERINNEN

### 23. JUNI

MARGOT LINKE, DSA  
VICE-BGM. GÄNSERNDORF

DI AGNES FEIGL  
PROJEKTINITIATORIN

### 24. JUNI

MAG. KATHARINA MARITSCHNIG  
REGIONALKOORDINATORIN SPORTUNION NÖ  
SPORT.YOUR.SPACE-BETREUERIN IN GÄNSERNDORF

DI AGNES FEIGL  
PROJEKTINITIATORIN



Verein union.sport.your.space  
Gartenfeldstraße 20/10  
3430 Tulln an der Donau  
Österreich  
Email: [team@sportyourspace.at](mailto:team@sportyourspace.at)  
Web: [www.facebook.com/sportyourspace](http://www.facebook.com/sportyourspace)  
Tel. +43 660 344 87 20

Gemeinnütziger Verein  
ZVR Nr. 130900850